BASLER
the power of sight

6-MONATSBERICHT 2023

UNTERNEHMENSKENNZAHLEN

In Mio. €*	01.01. bis 30.06.2023	01.01. bis 30.06.2022	Veränderung zum Vorjahr
Umsatzerlöse	116,1	130,8	-11%
Auftragseingang	94,0	159,3	-41%
Bruttoergebnis	52,0	63,9	-19%
Bruttoergebnismarge	44,8%	48,9%	-4,1 Pp.
Vollkosten Forschung und Entwicklung	20,4	16,1	27%
Forschung- und Entwicklungsquote	17,6%	12,3%	5,3 Pp.
EBITDA	10,7	23,0	-53%
EBIT	1,0	15,0	-93%
EBT	0,2	14,8	-99%
EBT Marge	0,2%	11,3%	-11,1 Pp.
Periodenergebnis	-1,7	11,5	>-100%
Durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien in Stück	30.017.531	29.914.692	<1%
Ergebnis pro Aktie in €	-0,06	1,15	>-100%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-1,0	-6,1	-83%
Cashflow aus der investiven Tätigkeit	-8,6	-28,3	-70%
Freier Cashflow	-9,6	-34,4	-72%

In Mio. €*	30.06.2023	31.12.2022	Veränderung zum Vorjahr
Bilanzsumme	287,8	265,5	8%
Langfristige Vermögenswerte	145,3	130,9	11%
Eigenkapital	151,2	141,5	7%
Fremdkapital	136,6	124,0	10%
Eigenkapitalquote	52,5%	53,3%	-0,8 Pp.
Netto-Liquidität	-27,0	-27,0	0%
Working Capital	70,4	70,6	0%
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt (Vollstellenäquivalente)	1.128	1.047	8%
Aktienkurs (XETRA) in €	17,10	29,55	-42%
Aktien im Umlauf in Stück	30.727.531	29.833.531	3%
Marktkapitalisierung	525,4	881,6	-40%

*soweit nicht anders angegeben

DIE ERSTEN SECHS MONATE 2023 IM ÜBERBLICK:

- Auftragseingang: 94,0* Mio. € (VJ: 159,3* Mio. €, -41%)
- Umsatz: 116,1 Mio. € (VJ: 130,8 Mio. €, -11%)
- EBITDA: 10,7 Mio. € (VJ: 23,0 Mio. €, -53%)
- EBT: 0,2 Mio. € (VJ: 14,8 Mio. €, -99%)
- Nettoergebnis: -1,7 Mio. € (VJ: 11,5 Mio. €, >-100%)
- Freier Cashflow : -9,6 Mio. € (VJ: -34,4 Mio. €, -72%)

*korrigiert um Stornierungen von Aufträgen, die in Vorjahren platziert wurden.

Sehr geehrte Aktionär:innen,

dem schwachen Einstieg in das Geschäftsjahr 2023 konnten wir im Verlauf des zweiten Quartals durch ein wirksames Kostensenkungsprogramm erfolgreich begegnen und das Vorsteuerergebnis wieder in die Gewinnzone führen. Die Auftragseingänge schwächten sich jedoch, nach leichten Besserungstendenzen im ersten Quartal, erneut weiter ab und fielen im zweiten Quartal auf das sehr niedrige Niveau von rund vierzig Millionen Euro zurück. Ursächlich für diesen Rückgang waren insbesondere die anhaltend schwache Nachfrage aus den Ausrüstungsindustrien für Konsumelektronik, Logistik sowie Laborautomation in Asien und Nordamerika sowie die ausbleibende konjunkturelle Erholung in China. Während der Lockdown-Perioden führte der Boom von Konsumelektronik und Online-Bestellungen und darüber hinaus der Bedarf für Covid-Tests zu sehr großen Kapazitätsausweitungen in diesen Branchen und somit zu einer sehr hohen Nachfrage an Investitionsgütern und Bildverarbeitungskomponenten. Seit Mitte 2022 erleben wir die drastische Gegenbewegung dieser außerordentlichen Entwicklung. Darüber hinaus dämpften stark erhöhte Lagerbestände bei unseren Kunden als Folge übertriebener Bestellungen während der Chipkrise breitflächig die ohnehin geringe Nachfrage nach Investitionsgütern. Das kontinuierlich gestiegene Zinsniveau wirkte sich zusätzlich negativ auf die Investitionsbereitschaft unserer Kunden aus. In Europa hingegen verzeichneten wir auch im zweiten Quartal hohe Wachstumsraten im Umsatz und die Auftragseingänge zeigten sich weitestgehend robust. Gegen Ende des zweiten Quartals und in den vergangenen Wochen wurden jedoch zunehmend Abschwächungstendenzen sichtbar.

Aufgrund der anhaltenden Nachfrageschwäche auf den asiatischen und amerikanischen Märkten und der zunehmenden Rezessionssignale in Europa rechnen wir mittlerweile nicht mehr mit einer Erholung der Nachfrage vor Anfang 2024. Die Erholung wird sich zudem unserer Ansicht nach über einen längeren Zeitraum erstrecken als bislang angenommen, so dass wir davon ausgehen, auch im kommenden Jahr noch unter dem Rekord-Umsatzniveau vom vergangenen Jahr zu bleiben. In der Annahme, weiter zu wachsen, haben wir den Aufbau der Organisation in den Geschäftsjahren 2021/22 kraftvoll vorangetrieben und müssen nun feststellen, dass unsere aktuelle Organisation zu groß für das voraussichtliche Geschäftsvolumen der kommenden 18–24 Monate ist. Darüber hinaus verstärkt die inflationsbedingte Kostenentwicklung diese Überdimensionierung. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit dem Aufsichtsrat ein Restrukturierungsprogramm beschlossen und auf den Weg gebracht, das den sozialverträglichen Abbau von rund 200 Vollstellen im In- und Ausland und die Fortführung des restriktiven Managements von Sachkosten und Investitionen vorsieht. So sehr wir es bedauern, dass viele langjährige und qualifizierte Kolleg:innen unser Unternehmen verlassen, umso überzeugter sind wir, diesen Weg entschlossen und zügig zu gehen, um die Basler AG bereits kommendes Jahr wieder in eine solide Profitabilität und Resilienz zurückzuführen. Darüber hinaus werden wir die Veränderungsphase dafür nutzen, unsere Effektivität und Effizienz zu steigern. Unsere Unternehmensstrategie, wonach wir uns vom Kamerahersteller zum Vollsortimenter im Bereich Computer Vision weiterentwickeln wollen, wird unverändert weiterverfolgt.

Mit der Umsetzung des Restrukturierungsprogramms haben wir bereits begonnen und uns zum Ziel gesetzt, alle wesentlichen Maßnahmen in der zweiten Jahreshälfte abzuschließen. Hieraus und aus dem schwachen Marktausblick für das zweite Halbjahr ergibt sich die kürzlich kommunizierte Veränderung unserer Prognose. Nach aktuellem Kenntnisstand gehen wir davon aus, einen Umsatz zwischen 200–215 Mio. € und einen Vorsteuer-Verlust zwischen 12–20 Mio. € zu erzielen. Der Verlust resultiert größtenteils aus einmaligen Aufwendungen, für deren Höhe wir aktuell 11–13 Mio. € veranschlagen.

Nach fünfzehn Jahren kontinuierlichem, profitablem Wachstum befinden wir uns zum dritten Mal in der Firmengeschichte in einer temporären Konsolidierungsphase. In dieser herausfordernden und emotional anstrengenden Zeit bedanken wir uns besonders für das Verständnis und die aktiven Beiträge unserer Mitarbeiter:innen, den Rückhalt des Aufsichtsrats und für Ihr Vertrauen. Als Vorstandsteam sind wir fest entschlossen, die Basler AG zügig wieder in eine solide Profitabilität zu führen. Dabei werden wir die hohe Innovationskraft des Unternehmens erhalten und unserem Wertekanon treu bleiben. Unsere Transformation zum Vollsortimenter wird weiterhin unser Nordstern sein.

Wir werden die zweite Jahreshälfte nutzen, um gestärkt in das Geschäftsjahr 2024 zu starten.

Mit diesem kompakten 6-Monatsbericht möchten wir Ihnen einen tieferen Einblick in die Entwicklung des bisher aufgelaufenen Geschäftsjahres geben und unsere Entscheidungen angesichts der Konsolidierungsphase erläutern.

Ihr Vorstand

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Der Basler-Konzern hat die ersten sechs Monate mit einem Rückgang von 11% im Umsatz sowie einem ausgeglichenem Vorsteuer-Ergebnis abgeschlossen.

Auch wenn der Auftragseingang nach drei aufeinanderfolgenden Quartalen deutlichen Rückgangs im ersten Quartal Anzeichen einer Erholung aufwies, stellten diese sich als nicht nachhaltig heraus.

Der Auftragseingang des ersten Halbjahres 2023 betrug insgesamt 94,0 Mio.€ (VJ: 159,3 Mio. €). Im Verlauf des zweiten Quartals reduzierten sich die neuen Aufträge auf 39,9 Mio. €. Ursächlich für den Rückgang waren insbesondere die anhaltend schwache Nachfrage aus den Ausrüstungsindustrien für Konsumelektronik, Logistik sowie Laborautomation in Asien und Nordamerika und die ausbleibende konjunkturelle Erholung in China. Darüber hinaus dämpften stark erhöhte Lagerbestände bei unseren Kunden als Folge überhöhter Bestellungen während der Chipkrise breitflächig die ohnehin geringe Nachfrage nach Investitionsgütern. Das zwischenzeitlich gestiegene Zinsniveau wirkte sich zusätzlich negativ auf die Investitionsbereitschaft in unseren wichtigsten Vertikalmärkten aus. Die bis ins zweite Quartal 2023 hinein starke Nachfrage in Europa zeigte zum Ende der Berichtsperiode erste Abschwächungstendenzen.

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) berichtet für die deutschen Hersteller von Bildverarbeitungskomponenten aufgelaufen Stand Ende Juni 2023 nominell ein Umsatzplus in Höhe von 1% gegenüber dem Vorjahr. Die Auftragseingänge der Branche sanken im gleichen Zeitraum um 13%. Im Juni reduzierten sich die Auftragseingänge gegenüber Vorjahr nominell sogar um 20%. Anhand dieser Zahlen lässt sich für die deutsche Branche ablesen, dass die erhöhten Auftragsbestände aktuell noch „Rückenwind“ geben, dieser jedoch perspektivisch aufgrund sinkender Auftragseingänge weiter nachlassen könnte. Bei der Statistik für Bildverabeitungssysteme ergibt sich ein ähnliches Bild. Der Umsatz wuchs in den ersten 6 Monaten um 27%, wohingegen die Auftragseingänge aufgelaufen auf dem Vorjahresniveau lagen, im zweiten Quartal jedoch um 25% sanken.

Basler fällt damit gegenüber der deutschen Branche für Bildverabeitungskomponenten zurück. Dies hat im Wesentlichen damit zu tun, dass Basler ein sehr asienlastiges Geschäft hat. Die Geschäftsentwicklung des Basler Konzerns im ersten Halbjahr 2023 wies sehr starke regionale Unterschiede auf. Während der Umsatz in Europa und in Deutschland jeweils mit rund 35% wuchs, reduzierte sich das Geschäft in Amerika um 16% und in Asien um 30%.

Die Lage auf den Beschaffungsmärkten normalisierte sich weiter im Verlauf des ersten Halbjahres 2023. Aufgrund der stark nachlassenden Nachfrage und signifikanter Stornierungen kam es im ersten Halbjahr 2023 zu einem weiteren Aufbau des Vorratsvermögens in Höhe von 2,1 Mio. €. Die Materialien wurden vielfach mit einem Vorlauf von 6 bis 18 Monaten nicht stornierbar und nicht verschiebbar bestellt, um während der Chipkrise die Versorgung zu sichern. Bereits seit Jahresbeginn wird mit Hochdruck daran gearbeitet, den Materialzustrom einzubremsen. Erste Erfolge zeigten sich bereits im zweiten Quartal, gegenüber Q1 wurden die Vorräte um 2,8 Mio. € reduziert.

PRODUKTENTWICKLUNG & PRODUKTEINFÜHRUNGEN

Im ersten Halbjahr 2023 liefen die Entwicklungsaktivitäten mit hoher Intensität. Insgesamt wurden die Vollkosten für Entwicklungsleistungen im ersten Halbjahr 2023 auf 20,4 Mio. € (30.06.2022: 16,1 Mio. €) deutlich erhöht, um die Transformation zum Vollsortimenter technologisch und produktseitig zu befördern. Aufgrund des verhältnismäßig niedrigen Umsatzes und der gestiegenen Entwicklungskosten ergab sich eine R&D-Quote vom Umsatz in Höhe von 17,6 %, welche deutlich über dem angestrebten Richtwert von rund 13 % lag.

Im Bereich Mainstream Kameras ergänzte das Unternehmen sein ace2 Portfolio um einen 18 Megapixel-Sensor. Der aktuelle Zuwachs erweitert das Portfolio der Basler ace2 Kamerafamilien mit ihren beiden Produktlinien ace2 Basic und ace2 Pro auf insgesamt rund 110 Modelle, mit Auflösungen von 2,3 bis 24 Megapixel und Bildraten bis zu 160 Bildern pro Sekunde sowie unterschiedlichen Datenschnittstellen.

Im Bereich Embedded Vision wurde eine Kompatibilität zwischen Basler Produkten und dem DeepStream SDK von NVIDIA geschaffen, somit ist eine große Auswahl an Basler Kameras zusammen mit dem NVIDIA SDK und NVIDIA Jetson-Prozessoren einsetzbar.

Das hauseigene Software Development Kit, Basler pylon, wurde im Release 7.3 um weitere Bildverarbeitungstools (vTools) und einem Support für die neuesten macOS-Versionen erweitert.

Im Bereich der Zubehör-Produkte war das Highlight der letzten Monate ein modulares IP67-Gehäuse, mit welchem alle ace und ace2 Kameramodelle auch bei härtesten Umgebungsbedingungen robust zum Einsatz gebracht werden können.

Zum Ende der Berichtsperiode präsentierte sich Basler vom 27. bis 30. Juni 2023 unter dem Motto "Accelerate your Vision – Vision Solutions for Smart Factories" auf der automatica in München als Komplettanbieter für Bildverarbeitung in der Fabrikautomation. Das Unternehmen hat sein Portfolio in den letzten Jahren umfassend erweitert und erleichtert die Integration bildgesteuerter Robotik beispielsweise mit 3D- oder 2D-Bildgebung, ROS I und II-Kompatibilität sowie mit Software Modulen zur direkten Nutzung in der Robotersteuerung. Basler arbeitet mit namhaften Roboterherstellern zusammen und demonstrierte auf der automatica die Kompatibilität seiner Vision Lösungen mit Robotermarken wie KUKA, Universal Robot und FANUC sowie den Greifersystemen von SCHMALZ.

AUSBLICK

Infolge der voraussichtlich niedrigeren Umsatzerlöse im zweiten Halbjahr sowie aufgrund der mit der Restrukturierung verbundenen Einmalaufwendungen passte das Unternehmen seine Umsatz- und Ergebnisprognose für 2023 kürzlich deutlich an. Ging das Management bisher von Umsätzen zwischen 235 und 265 Mio. € und einer EBT-Rendite von 5 % bis 8 % aus, prognostiziert das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2023 fortan einen Umsatzkorridor zwischen 200 und 215 Mio. €. Bei diesem Umsatzkorridor ergibt sich nach aktuellem Planungsstand ein Vorsteuer-Verlust zwischen 12 und 20 Mio. €, in denen restrukturierungsbedingte Einmalaufwände von rund 11 bis 13 Mio. € enthalten sind. Die Restrukturierungsaufwendungen werden voraussichtlich größtenteils im dritten Quartal 2023 anfallen und im Zuge der Q3-Berichterstatttung weiter konkretisiert.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Marktschwäche erscheint zudem die aktuelle Mittelfristplanung, das Erreichen von rund 400 Mio. € im Jahr 2025, zu ambitioniert und muss revidiert werden. Eine Aktualisierung dieser Mittelfristplanung erfolgt zur Jahreswende, sobald die Dauer und Intensität der Marktschwäche besser eingeschätzt werden kann.

In der zweiten Jahreshälfte konzentriert sich das Management darauf, die Restrukturierungsmaßnahmen zügig umzusetzen, um die Basler AG bereits kommendes Jahr wieder in eine solide Profitabilität zurückzuführen und dabei die hohe Innovationskraft und Werteorientierung des Unternehmens zu erhalten.

ZWISCHENLAGEBERICHT INKLUSIVE WESENTLICHER ERGÄNZENDER ANHANGSANGABEN ZUM JAHRES-ABSCHLUSS 31.12.2022 NACH IFRS

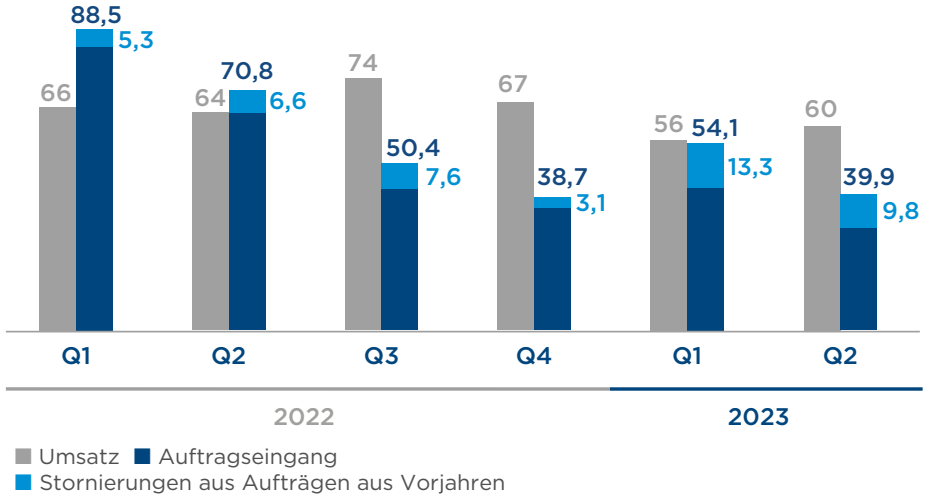
BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

UMSATZ UND AUFTRAGSEINGANG, KOSTEN DER LEISTUNGSERSTELLUNG

Der Umsatz sank zum Vergleichszeitraum 2022 um 11% auf 116,1 Mio. € (VJ: 130,8 Mio. €). Der Auftragseingang, bereinigt um Stornierungen, verringerte sich gegenüber dem Vorjahresquartal auf 94,0 Mio. € (VJ: 159,3 Mio. €) und sank somit um 41% gegenüber dem Vorjahr.

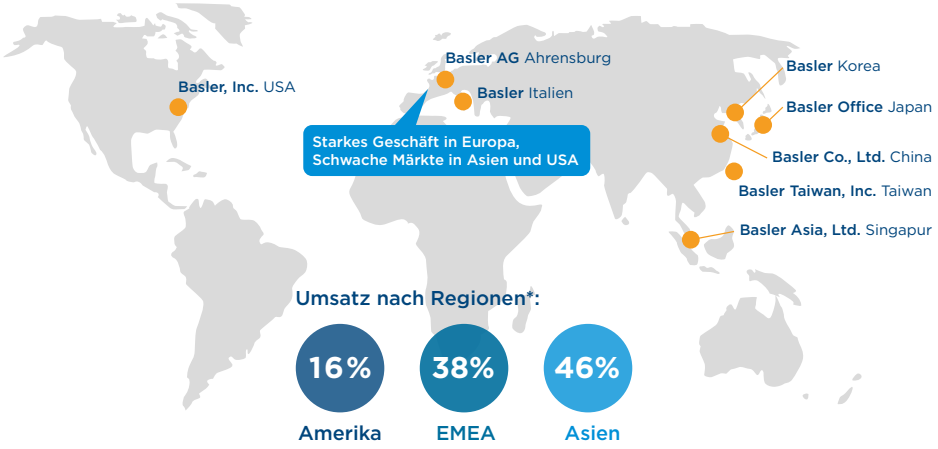
UMSATZ UND AUFTRAGSEINGANG

Die letzten sechs Quartale (in Mio. €)



UMSATZ NACH REGIONEN

Durch die starke Geschäftsentwicklung in Europa und die ausgeprägten Schwächen in Amerika und Asien hat sich die regionale Umsatzverteilung zu Gunsten von Europa verschoben. Der Umsatzanteil von Europa stieg im Vorjahresvergleich von 25% auf 38%. Die Umsatzanteile in Amerika sanken von 17% auf 16% und in Asien von 58% auf 46%.

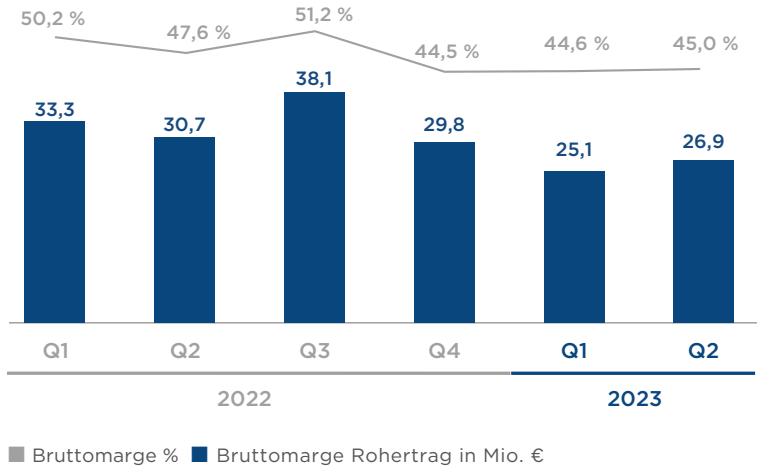


* Stand: 30.06.2023

ROHERTRAG

Die Rohertragsmarge lag im ersten Halbjahr 2023 mit 44,8% auf einem niedrigen Niveau. Im Verlauf der letzten drei Quartale gab es nur einen sehr geringen Aufwärtstrend. Gegenüber des ersten Halbjahres 2022 sank die Rohertragsmarge um 4,1 Prozentpunkte. Die wesentlichen Ursachen für die niedrige Rohertragsmarge sind erhöhte gleitende Materialkosten durch Spotbuys, rückläufige Umsatzanteile in der hochmargigen Region Nordamerika, die Währungsschwäche des chinesischen RMB gegenüber dem Euro und der Preiswettbewerb in China. Zudem belastet die niedrigere Produktionsmenge durch eine geringere Fixkostendegression die Rohertragsmarge.

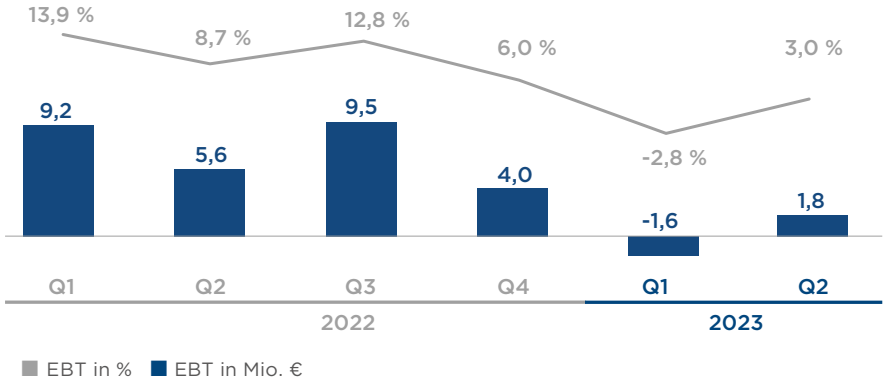
Entwicklung der Bruttomarge



ERGEBNIS VOR STEUERN

Das Ergebnis vor Steuern verringerte sich durch niedrige Umsätze, niedrige Bruttomargen und stark angewachsen Personalkosten. Es betrug 0,2 Mio. € (Vorjahr: 14,8 Mio. €).

Die letzten sechs Quartale (in Mio. €)



Das Nachsteuerergebnis betrug -1,7 Mio. € (VJ: 11,5 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie betrug -0,06 € (VJ: 1,15 €).

VERMÖGENSLAGE

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Vergleich zum 31.12.2022 im Wesentlichen durch die Aktivierung der zum Jahresstart bezogenen Gebäudeerweiterung in der Konzernzentrale in Ahrensburg.

Die Vorräte nahmen im Verlauf des ersten Halbjahres um weitere 2,1 Mio. € zu. Wenngleich im ersten Halbjahr ein hoher Abgang an Fertigwaren erfolgte, kam es aufgrund von langfristigen Kontrakten mit Lieferanten zu weiteren Materialzuflüssen.

EIGENKAPITALENTWICKLUNG

Das Eigenkapital erhöhte sich u. a. durch den Verkauf eigener Aktien im zweiten Quartal auf 151,2 Mio. € (31.12.2022: 141,5 Mio. €). Die Eigenkapitalquote verringerte sich aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme zum Stichtag 30.06.2023 um 0,8 Pp. auf 52,5 % gegenüber 53,3 % am 31.12.2022.

CASHFLOW UND LIQUIDITÄTSLAGE

Die Cashflow Positionen im ersten Halbjahr wurden insbesondere durch das schwache Ergebnis und einem weiteren Aufbau von Working Capital geprägt.

Der operative Cashflow betrug -1,0 Mio. € (VJ: -6,1 Mio. €). Diese Entwicklung resultiert maßgeblich aus dem schwachen Halbjahresergebnis sowie einem weiteren Aufbau des Vorratsvermögens aufgrund langfristiger Lieferkontrakte.

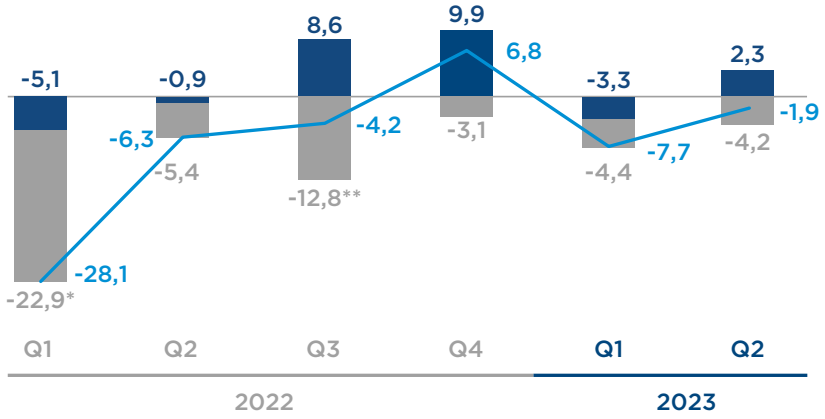
Der Cashflow aus investiver Tätigkeit betrug -8,6 Mio. € (VJ: -28,3 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahr beinhaltet er kaum Sondereffekte aus M&A Transaktionen. Die Investitionen in das Anlagevermögen waren jedoch aufgrund des Gebäudeprojektes und des Systemwechsels auf SAP S/4 Hana auf einem erhöhten Niveau.

Der stark positive Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf 16,3 Mio. € (VJ: 11,7 Mio. €). Diese Position bildet den Verkauf eigener Aktien sowie den Mittelabruf eines KfW-Kredits im ersten Halbjahr 2023 ab. Im Juni wurde eine Dividende in Höhe von 4,2 Mio. € ausgeschüttet.

In Summe betrug der gesamte Cashflow 6,7 Mio. € (VJ: -22,7 Mio. €). Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich folglich von 28,7 Mio. € (31.12.2022) auf 35,4 Mio. €. Die Netto-Verschuldung nach Abzug aller Bankverbindlichkeiten betrug 27,0 Mio. € (31.12.2022: 27,0 Mio. €).

CASHFLOW

Die letzten sechs Quartale (in Mio. €)



* Außerordentlicher Aufwand M&A Investitionen (DATVISION und IOVIS, Korea)
** Außerordentlicher Aufwand M&A Investition (Basler Frankreich und Basler Italien)

EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

MITARBEITER:INNEN

Zum Stichtag 30.06.2023 beschäftigte der Basler Konzern 1.117 (31.12.2022: 1.132) Mitarbeiter:innen auf Vollstellenäquivalenz gerechnet. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2023 plant der Basler-Konzern im Rahmen der Restrukturierung rund 200 Vollstellen abzubauen.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Es liegen keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen seit der Berichterstattung zum 31.12.2022 vor.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Basler-Konzerns verweisen wir auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2022. Im ersten Halbjahr erfolgte eine Analyse der eingetretenen Risiken im Bereich der Auftragseingangs- und Geschäftsentwicklung. Im dritten Quartal ist die turnusmäßige Risikoinventur im gesamten Konzern geplant.

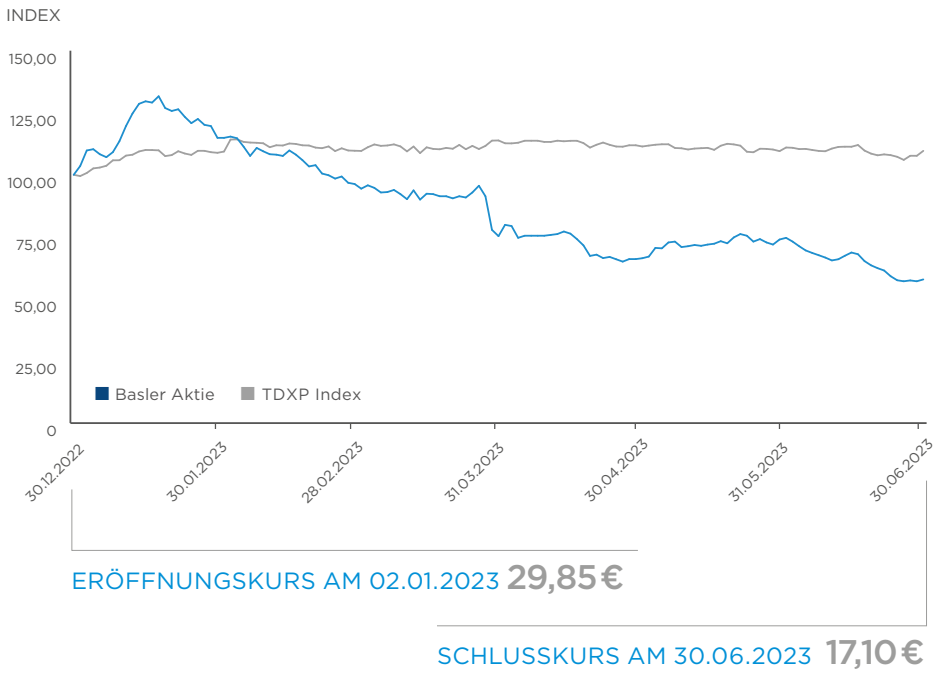
ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS

Der Zwischenabschluss für Basler wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt. Der Zwischenabschluss per 30.06.2023

ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Zwischenabschluss angewandt wie im Konzernabschluss zum 31.12.2022.

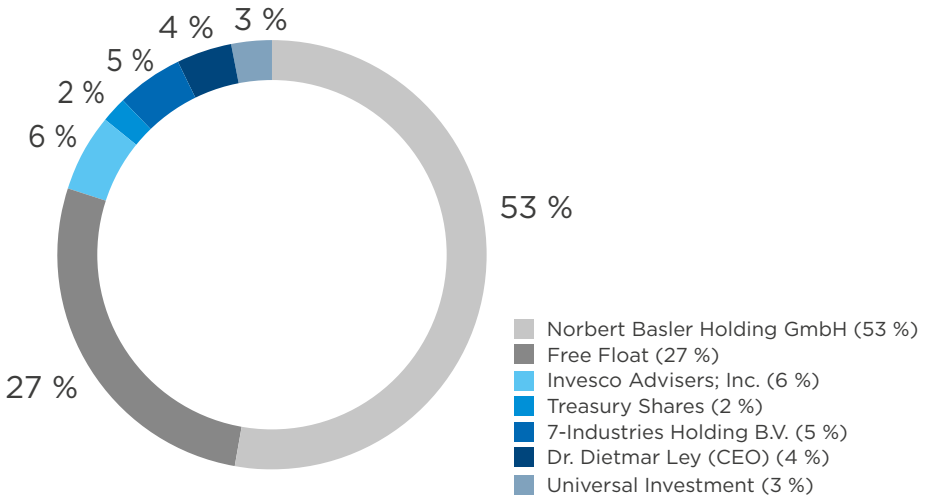
Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. Die im Jahresabschluss zum 31.12.2022 getroffenen Aussagen zu IFRS 9 haben sich auch in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres nicht verändert. Der Basler Konzern konnte bis heute keine Veränderungen im Zahlungsverhalten der Kunden erkennen, die zu einer anderen Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geführt hätten. Erkenntnisse, die zu einer Umbewertung der Leasingbilanzierung nach IFRS 16 geführt hätten, lagen zum Stichtag nicht vor.

BASLER AM KAPITALMARKT



AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Basler AG belief sich zum Quartalsende am 30.06.2023 auf 31,5 Mio. € und ist eingeteilt in 31,5 Mio. nennwertlose Stückaktien zu je einem Euro, die auf den Inhaber lauten.



BASLER AKTIENBESITZ MANAGEMENT

	30.06.2023 Zahl der Aktien in Stück	31.12.2022 Zahl der Aktien in Stück
Aufsichtsrat		
Norbert Basler	-	-
Dorothea Brandes (bis 26.05.2023)	-	-
Horst W. Garbrecht	-	-
Dr. Marco Grimm (bis 28.02.2023)	-	-
Alexander Jürn (ab 26.05.2023)	-	-
Tanja Schley (ab 26.05.2023)	-	-
Lennart Schulenburg	-	-
Prof. Dr. Mirja Steinkamp	-	-
Vorstand		
Arndt Bake	5.400	5.400
Dr. Dietmar Ley	1.140.930	1.140.930
Hardy Mehl	20.616	20.616
Alexander Temme	1.701	1.701

AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM

Das Unternehmen hat am 03.05.2023 das laufende Aktienrückkaufprogramm beendet. Dieses Aktienrückkaufprogramm wurde im Dezember 2020 mit einem Volumen von insgesamt bis zu 10,0 Mio. € und einer Laufzeit bis zum 25.05.2025 aufgesetzt. Grundlage des Aktienrückkaufprogramms war die Ermächtigung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 26.05.2020 zu Tagesordnungspunkt 8 dieser Hauptversammlung.

Auf der Grundlage der gleichen Ermächtigung hat das Unternehmen am 11.05.2023 394.000 eigene Aktien zu einem Kurs von 20,40 € veräußert.

Die von der Hauptversammlung am 26. Mai 2020 erteilte Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien bezog sich noch auf das bei der damaligen Beschlussfassung bestehende Grundkapital in Höhe von 10,5 Mio. €. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Mai 2022 wurde die Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln auf 31,5 Mio. € beschlossen. Die Volumina der Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien werden hieran nicht automatisch angepasst. Die Gesellschaft hat daher auf der diesjährigen Hauptversammlung eine neue auf das erhöhte Grundkapital bezogene Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien beschlossen.

Vor diesem Hintergrund wurde auf Grundlage der auf der Hauptversammlung am 26.05.2023 unter Tagesordnungspunkt 7 neu beschlossenen Ermächtigung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG, am 09.06.2023 ein weiteres Aktienpaket in Höhe von 500.000 eigenen Aktien zu einem Kurs von 19,18 € veräußert.

Das Unternehmen hält zum Stichtag 30.06.2023 noch 772.469 eigene Aktien bzw. 2,45 % am Grundkapital von 31,5 Mio. Aktien.

HAUPTVERSAMMLUNG 2023

Am 26. Mai 2023 fand die ordentliche Hauptversammlung der Basler AG in der Handelskammer Hamburg statt. Das Abstimmungsergebnis der diesjährigen Hauptversammlung sieht wie folgt aus:

Tagesordnungspunkte	Gültige abgegebene Stimmen	Anteil am Grundkapital in %	Ja	in %	Nein	in %
TOP 2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2022 mit dem Inhalt des Beschlussvorschlags von Vorstand und Aufsichtsrat unter Tagesordnungspunkt 2, wie im Bundesanzeiger am 18. April 2023 veröffentlicht, unter Berücksichtigung der auf der heutigen Hauptversammlung angepassten Ausschüttungssumme	25.442.929	80,77	25.437.287	99,98	5.642	0,02
TOP 3a Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022 dem Mitglied des Vorstands Dr. Dietmar Ley für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen	24.301.619	77,15	24.299.619	99,99	2.000	0,01
TOP 3b Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022 dem Mitglied des Vorstands Alexander Temme für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen	25.442.729	80,77	25.440.729	99,99	2.000	0,01
TOP 3c Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022 dem Mitglied des Vorstands Arndt Bake für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen	25.442.729	80,77	25.440.729	99,99	2.000	0,01
TOP 3d Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022 dem Mitglied des Vorstands Hardy Mehl für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen	25.422.113	80,71	25.420.113	99,99	2.000	0,01
TOP 4a Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022 dem Mitglied des Aufsichtsrats Norbert Basler für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen	8.852.093	28,10	8.660.333	97,83	191.760	2,17
TOP 4b Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022 dem Mitglied des Aufsichtsrats Dorothea Brandes für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen	25.440.062	80,76	25.339.816	99,61	100.246	0,39
TOP 4c Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022 dem Mitglied des Aufsichtsrats Horst W. Garbrecht für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen	25.440.062	80,76	25.281.646	99,38	158.416	0,62
TOP 4d Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022dem ehemaligen Mitglied des Aufsichtsrats Dr. Marco Grimm für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen	25.440.062	80,76	25.339.816	99,61	100.246	0,39
TOP 4e Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022dem ehemaligen Mitglied des Aufsichtsrats Prof. Dr. Eckart Kottkamp für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen	25.440.062	80,76	25.338.390	99,60	101.672	0,40

Tagesordnungspunkte	Gültige abgegebene Stimmen	Anteil am Grundkapital in %	Ja	in %	Nein	in %
TOP 4f Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022 dem Mitglied des Aufsichtsrats Lennart Schulenburg für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen	25.440.062	80,76	25.331.370	99,57	108.692	0,43
TOP 4g Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022 dem Mitglied des Aufsichtsrats Prof. Dr. Mirja Steinkamp für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen	25.440.062	80,76	25.339.816	99,61	100.246	0,39
TOP 5 Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023 und des Prüfers für die prüferische Durchsicht sonstiger unterjähriger Zwischenfinanzberichte für das Geschäftsjahr 2023 sowie des Geschäftsjahres 2024 vor der ordentlichen Hauptversammlung 2024 mit dem Inhalt des Beschlussvorschlags des Aufsichtsrats unter Tagesordnungspunkt 5, wie im Bundesanzeiger am 18. April 2023 veröffentlicht	25.443.089	80,77	24.768.740	97,35	674.349	2,65
TOP 6 Beschlussfassung über die Billigung des geprüften Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2022 den nach § 162 Aktiengesetz erstellten und geprüften Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2022 zu billigen	25.348.044	80,47	24.642.818	97,22	705.226	2,78
TOP 7 Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien sowie zum Ausschluss des Bezugs- und des Andienungsrechts mit dem Inhalt des Beschlussvorschlags von Vorstand und Aufsichtsrat unter Tagesordnungspunkt 7, wie im Bundesanzeiger am 18. April 2023 veröffentlicht	25.442.446	80,77	25.173.594	98,94	268.852	1,06
TOP 8 Beschlussfassung über Satzungsänderungen zur Ermöglichung künftiger virtueller Haupt-versammlungen sowie Bild- und Tonzuschaltung von Aufsichtsratsmitgliedern mit dem Inhalt des Beschlussvorschlags von Vorstand und Aufsichtsrat unter Tagesordnungspunkt 8, wie im Bundesanzeiger am 18. April 2023 veröffentlicht	25.442.739	80,77	25.087.104	98,60	355.635	1,40
TOP 9 Beschlussfassung über eine Satzungsänderung zur Anpassung der Zahlungsweise der Aufsichtsratsvergütung mit dem Inhalt des Beschlussvorschlags von Vorstand und Aufsichtsrat unter Tagesordnungspunkt 9, wie im Bundesanzeiger am 18. April 2023 veröffentlicht	25.442.489	80,77	25.438.651	99,98	3.838	0,02

Mit dem Tag der Hauptversammlung nahmen Frau Tanja Schley sowie Herr Alexander Jürn als Arbeitnehmervertreter ihre Arbeit im Aufsichtsrat auf. Diese wurden zuvor von den Arbeitnehmenden der Basler AG gewählt und ersetzen die bisherigen Arbeitnehmenden-Vertreter:innen Dorothea Brandes und Dr. Marco Grimm. Norbert Basler wird auch in Zukunft den Vorsitz des Aufsichtsrats innehaben sowie Hr. Horst W. Garbrecht weiterhin die Position des stellvertretenden Vorsitzenden bekleiden.

Die Präsentation der Hauptversammlung, die Dividendenbekanntmachung sowie alle weiteren Informationen rund um diese Thematik können auf der Internetseite des Unternehmens unter: baslerweb.com/de/unternehmen/investoren/hauptversammlung/2023/ abgerufen werden.

DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die aktuelle Erklärung von Vorstand und Aufsichtsrat nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde den Aktionären über die Basler-Internetseite unter: baslerweb.com/Investoren/Corporate-Governance dauerhaft zugänglich gemacht.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Der Vorstand

Dr. Dietmar Ley	Arndt Bake	Hardy Mehl	Alexander Temme
CEO	CDO/CIO	CFO/COO	CCO

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

in T€	01.01. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2022
Umsatzerlöse	116.080	130.757
Währungsergebnis	-1.197	364
Kosten der umgesetzten Leistungen	-62.859	-67.179
Bruttoergebnis vom Umsatz	**52.024**	**63.941**
Sonstiger Ertrag	1.252	907
Vertriebs- und Marketingkosten	-21.203	-22.845
Allgemeine Verwaltungskosten	-11.646	-11.457
Forschung und Entwicklung		
davon: Vollkosten	*-20.443*	*-16.148*
Aktivierung Entwicklungen	*4.715*	*4.505*
Abschreibung auf Entwicklungen	*-3.604*	*-3.428*
Forschung und Entwicklung	-19.332	-15.071
Andere Aufwendungen	-119	-436
Operatives Ergebnis	**976**	**15.039**
Finanzerträge	172	92
Finanzaufwendungen	-923	-351
Finanzergebnis	**-751**	**-259**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**225**	**14.780**
Ertragsteuern	-1.892	-3.305
Konzernperiodenergebnis	**-1.667**	**11.475**
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-1.667	11.475
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (Stück)	30.017.531	29.914.692
Ergebnis pro Aktie verwässert = unverwässert (Euro)	-0,06	1,15

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

in T€	01.01. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2022
Konzernperiodenergebnis	-1.667	11.475
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis aus Währungsumrechnungsdifferenzen	-1.926	951
Sonstiges Ergebnis	**-1.926**	**951**
Gesamtergebnis	**-3.593**	**12.426**
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-3.593	12.426
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

in T€	01.01. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2022
Betriebliche Tätigkeit		
Periodenergebnis des Konzerns	-1.667	11.475
Zunahme (+) / Abnahme (-) latenter Steuern	296	935
Zinsaufwendungen / Zinserträge	1.132	536
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	9.687	7.914
Zahlungsunwirksame Veränderung des Eigenkapitals	-1.926	951
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen	-3.301	-3.149
Verlust (+) / Gewinn (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-129	0
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vorräte	-2.064	-12.533
Zunahme (+) / Abnahme (-) erhaltener Anzahlungen	222	499
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.599	-11.332
Zunahme (-) / Abnahme (+) der sonstigen Aktiva	-3.678	-5.739
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.444	169
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Passiva	-1.771	4.200
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	**-1.044**	**-6.074**
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen - materielle Gegenstände	-1.157	-2.241
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen - immaterielle Gegenstände	-7.639	-10.356
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	489	33
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-240	-15.727
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**-8.547**	**-28.291**

in T€	01.01. – 30.06.2023	01.01. – 30.06.2022
Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehen bei Kreditinstituten	-1.324	-2.055
Einzahlungen / Auszahlungen für die Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-1.651	-1.959
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen von Kreditinstituten	7.000	23.000
Zinsauszahlungen	-1.132	-536
Zinsanteile Finanzierungsleasing	0	0
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	17.588	353
Auszahlung für den Erwerb eigener Aktien	0	-974
Auszahlung für Dividende	-4.232	-6.184
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	**16.249**	**11.645**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands in der Periode	**6.658**	**-22.720**
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	28.701	54.831
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**35.359**	**32.111**
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende der Periode		
Bankguthaben und Kassenbestände	**35.359**	**32.111**
Auszahlungen für Steuern	-2.411	-3.514

KONZERN-BILANZ

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

in T€	30.06.2023	31.12.2022
Aktiva		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	50.258	48.477
II. Geschäfts- und Firmenwert	45.783	46.069
III. Sachanlagen	17.213	16.790
IV. Gebäude und Grundstücke im Finanzierungsleasing	23.924	12.575
V. Übrige Finanzanlagen	1.658	1.418
VI. sonstige langfristige Vermögensgegenstände	4.650	3.803
VII. Latente Steueransprüche	1.812	1.815
	145.298	**130.947**
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	52.401	50.337
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.582	41.181
III. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	7.189	4.397
IV. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6.327	7.429
V. Steuererstattungsansprüche	3.684	2.535
VI. Bankguthaben und Kassenbestände	35.358	28.701
	142.541	**134.580**
	287.839	**265.527**

in T€	30.06.2023	31.12.2022
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	30.728	29.834
II. Kapitalrücklagen	10.669	7.223
III. Gewinnrücklagen	114.541	107.192
IV. Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-4.689	-2.763
	151.249	**141.486**
B. Langfristige Schulden		
I. Langfristige Finanzmittel		
1. Langfristige verzinsliche Bankverbindlichkeiten	*54.271*	*51.655*
2. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	*3.352*	*3.517*
3. Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	*21.049*	*10.076*
II. Langfristige Rückstellungen	2.003	1.956
III. Latente Steuerschulden	11.194	10.901
	91.869	**78.105**
C. Kurzfristige Schulden		
I. Andere Finanzverbindlichkeiten	7.974	4.025
II. Kurzfristige Rückstellungen	8.098	10.700
III. Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	*17.971*	*19.416*
2. Übrige kurzfristige finanzielle Schulden	*5.098*	*7.371*
3. Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	*4.372*	*2.470*
IV. Kurzfristige Steuerschulden	1.208	1.954
	44.721	**45.936**
	287.839	**265.527**

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Konzernabschluss nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

				Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals			
in T€	**Gezeichnetes Kapital**	**Kapital-rücklage**	**Gewinn--rücklagen**	**Eigenkapital-differenz aus Währungsum-rechnung**	**Erfolgsneutrale Anpassung Finan-zierungsleasing/ IFRS15**	**Summe der sonstigen Bestandteile des Eigenkapitals**	**Gesamt**
Eigenkapital 01.01.2022	**9.971**	**26.818**	**94.237**	**2.187**	**-4.557**	**-2.370**	**128.656**
Gesamtergebnis			11.475	951		951	12.426
Aktienrückkauf / Aktienverkauf	-8		-613				-621
Dividendenauschüttung*			-6.184				-6.184
Eigenkapital 30.06.2022	**9.963**	**26.818**	**98.915**	**3.138**	**-4.557**	**-1.419**	**134.277**
Gesamtergebnis			10.664	-1.089	-255	-1.344	9.320
Aktienrückkauf / Aktienverkauf	-1.129	1.405	-2.387				-2.111
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	21.000	-21.000					0
Eigenkapital 31.12.2022	**29.834**	**7.223**	**107.192**	**2.049**	**-4.812**	**-2.763**	**141.486**
Gesamtergebnis			-1.667	-1.926		-1.926	-3.593
Aktienrückkauf / Aktienverkauf	894	3.446	13.248				17.588
Dividendenauschüttung**			-4.232				-4.232
Eigenkapital 30.06.2023	**30.728**	**10.669**	**114.541**	**123**	**-4.812**	**-4.689**	**151.249**

* 0,62 € je Stückaktie (Ausschüttung in 2022 für 2021)

** 0,14 € je Stückaktie (Ausschüttung in 2023 für 2022)

TERMINE 2023

IR-TERMINE

Datum	Veranstaltung	Ort
08.11.2023	Veröffentlichung des 9-Monatsberichts 2023	Ahrensburg, Deutschland
27. – 29.11.2023	Deutsches Eigenkapitalforum	Frankfurt am Main, Deutschland

MESSEN

Datum	Veranstaltung	Ort
14.09.2023	China International Industry Fair (CIIF)	Shanghai, China
18.10.2023	Industrial Transformation Asia-Pacific (ITAP)	Singapur
30.11.2023	Healthcare+ Expo Taiwan	Taipei, Taiwan

KONTAKT

BASLER AG
An der Strusbek 60–62
22926 Ahrensburg
Germany

Tel. +49 4102 463 0
Fax +49 4102 463 109
info@baslerweb.com
baslerweb.com

BASLER, INC.
855 Springdale Drive, Suite 203
Exton, PA 19341
USA

Tel. +1 610 280 0171
Fax +1 610 280 7608
usa@baslerweb.com

BASLER ASIA PTE. LTD.
35 Marsiling Industrial Estate Road 3
#05-06
Singapore 739257

Tel. +65 6367 1355
Fax +65 6367 1255
singapore@baslerweb.com

BASLER VISION TECHNOLOGIES TAIWAN INC.
No. 160, Zhuangjing N. Rd.,
Zhubei City, Hsinchu County 302,
Taiwan (R.O.C.)

Tel. +886 3 558 3955
Fax. +886 3 558 3956
sales.asia@baslerweb.com

BASLER VISION TECHNOLOGY (BEIJING) CO., LTD
2nd Floor, Building No.5, Dongsheng International Pioneer Park, No.1 Yongtaizhuang NorthRoad, Haidian District, Beijing

Tel. +86 010 6295 2828
Fax +86 010 6280 0520
sales.china@baslerweb.com

BASLER KOREA INC. (WEST) (REPUBLIC OF KOREA)
2501-2507, Anyang IS Biz Central A-dong, 25, Deokcheon-ro 152 beaon-gil, Manan-gu, Anyang-si, Gyeonggi-do

Tel. + 82 31 714 3114
sales.korea@baslerweb.com

BASLER KOREA INC. (EAST) (REPUBLIC OF KOREA)
No. 1305, Hyundai Knowledge Center C-dong,
Beobwon-ro 11-gil,
Songpa-gu, Seoul, Korea

Tel. +82 2 424 8832

BASLER ITALY S.R.L.
Via Carducci, 35
20090 Trezzano sul Naviglio -MI- Italy

+39 02 4455 154
sales.italy@baslerweb.com

BASLER JAPAN KK
6th floor #A, Iwamotocho Kita Building,
1-8-15 Iwamotocho, Chiyoda-ku, Tokyo
101-0032 Japan

Tel. +81 3 6672 2333
Fax. +81 3 6672 2344
sales.japan@baslerweb.com